

# »Begnadete« Rhetoriker

Erster Kommunikationsworkshop für 65 Auszubildende in Seevetal ein voller Erfolg

65 Azubis aus den Unternehmensbereichen Licht, Medizin Systeme, Elektro-Hausgeräte, Consumer Electronics, Semiconductors Marketing and Sales trafen sich vor dem Anton-Philips-Haus, um mit dem Bus zum Sunderhof nach Seevetal zu fahren.

Dort erwartete sie ein dreitägiger Kommunikationsworkshop, organisiert von @venture-learning, einem Team aus vier Trainern und vier weiteren Organisatoren, zu denen auch Mitarbeiter und Auszubildende von Philips zählten. Dieser Workshop fand in dieser Form zum ersten Mal statt.

## In 3er-Teams wurden Konzepte entwickelt

Ziel des Workshops war es, aus den Azubis »begnadete« Rhetoriker zu machen. Lernerfolge und Fortschritte in Sachen Rhetorik konnten sie dann als krönenden Abschluss des Workshops vor dem Vorstand der fiktiven Unternehmung @venture-electronics, vertreten

durch die Ausbildungsleiter, unter Beweis stellen. In 3er-Teams entwickelten sie Konzepte zu Themen, wie zum Beispiel »Intranet-Plattform für Azubis«, »Juniorenfirma«, »Azubi-Einführungswoche« und »Imageverbesserung der Ausbildung«.

## Herausforderung war eine Rede

Um eine überzeugende Präsentation zu diesen Projektarbeiten abliefern zu können, durchliefen die Azubis im Rotationsprinzip verschiedene Informationsveranstaltungen und setzten sich mit den Basiselementen der Rhetorik, der Team- und Projektarbeit sowie den Präsentationstechniken auseinander. Eine individuelle Herausforderung für jeden war dabei das Halten einer fünfminütigen Rede zu einem Thema seiner Wahl, die anschließend per Video analysiert wurde. So konnten die vier Kommunikationstrainer von @venture-learning gezielt auf Schwächen als auch auf Stärken in der Haltung, Gestik, Mimik und der Artikulation hinweisen und Tipps für zukünftige Reden geben.

## Mischung aus Lernen, Aktion und Spaß

Insgesamt wurden den Azubis in diesem dreitägigen Workshop umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten der Rhetorik und Präsentation vermittelt, die ihnen helfen werden, die künftigen Aufgaben, beruflich wie privat, zu meistern. Auf jeden Fall ist der Workshop auch den nachfolgenden



Teamarbeit war angesagt: Hier musste beim Bau einer Seilbrücke ein Tau fest um zwei Bäume gespannt werden.

Auszubildenden-Jahrgängen zu empfehlen, denn er war eine gelungene Mischung aus Ler-

nen, Aktion und Spaß, getreu dem Motto: »@venture-learning – Lernen als Erlebnis«. □



Gruppenfoto: Die 65 Auszubildenden mit ihren Ausbildungsleitern vor dem Sunderhof in Seevetal.

## STATEMENTS

**Tobias Hawranke**, Azubi zum IT-Systemelektroniker bei Medical Systems DMC: Was mir besonders gefallen hat, waren die vielen uns sehr anschaulich vermittelten Präsentationstechniken, die mir auch bisher bei der Arbeit sehr weitergeholfen haben, zum Beispiel frei zu sprechen und die richtige Nutzung verschiedener präsentationsunterstützender Mittel.

**Navid Sanatgar-Fard**, Azubi zum Diplom-Wirtschaftsingenieur bei Licht: Mir, als sportbegeisterten Menschen, gefielen die zahlreichen Outdooraktivitäten, wie das Bauen einer Seilbrücke, die uns Fantasie und Einfallsreichtum abverlangten ... und natürlich auch die gemütlichen Runden am Abend, die uns als Gruppe zusammenführten.

**Christoph Haaks**, Azubi zum IT-Systemelektroniker bei Medical Systems DMC: Die Rhetorikübungen, bei denen zwei von uns ihre ausgearbeiteten Reden erneut unter erschwerten Bedingungen halten mussten, haben mir sehr gefallen.

Wir als Publikum waren dazu angewiesen worden, den Redner mit unnötigen Zwischenfragen und anderen Störungen aus dem Konzept zu bringen. Es war sehr aufschlussreich, die Reaktionen des Redners dabei zu beobachten.

**Katharina Krieger**, Azubi zur Diplom-Kauffrau bei Elektro-Hausgeräte: Interessant fand ich die Projektarbeiten, zum einen, weil die heterogene Gruppenzusammensetzung eine besondere Herausforderung bot und zum anderen, weil die zu bearbeitenden Themen auch in der Praxis umsetzbar sind und kreative Ideen verlangten.

**Nadine Strixner**, Azubi zur Industriekauffrau bei Medizin Systeme SSD: Als Auflockerung und als Abschluss der jeweiligen intensiven Seminartage haben wir aus ungewöhnlichen Materialien einen »Philips Flieger« konstruiert und eine Selbstinterpretation von Goethes »Erlkönig« vor der ganzen Gruppe als Theaterstück aufgeführt. □

## PRÜFUNG BESTANDEN



**Christian Ratjen**  
Diplomkaufmann  
(FH)  
Licht  
Hamburg



**Kay Oswald**  
Diplomkaufmann  
(FH)  
Elektro-Hausgeräte  
Hamburg □

## SCHNÄPPCHEN IM PV-SHOP

Xalio 200



Auslaufmodelle der 200er Serie zum Sonderpreis



**Xalio 200**  
**Onis 200**  
**Zenia 200**



**-25%**



Onis 200



Zenia 200

**PHILIPS**

Let's make things better.